



# Steuerungslogiken von Finanzierungsprogrammen

Klaus J. Scheunert  
Hannover, 10. April 2018

# Normative Ziele des HSP III

(Art. 1, § 1, Abs. 3 Verwaltungsvereinbarung)

- Einstellung zusätzlichen Personals an den Hochschulen
- Höherer Anteil von Frauen bei der Besetzung von Professuren und sonstigen Stellen
- Qualitätsverbesserung des Studiums durch Einsatz von 10% der erhaltenen Bundes- und Landesmittel
- Erhöhung des Anteils der Studienanfänger/-innen an Fachhochschulen
- Erhöhung des Anteils der Studienanfänger/-innen in den MINT-Fächern.
- Zugang von mehr beruflich Qualifizierten zu den Hochschulen

# Reale Wirkung des HSP III (Art. 1, § 1, Abs. 3 Verwaltungsvereinbarung)

Zusätzliches Personal

→ Befristung, Code of Conduct

Erhöhung des Anteils von Frauen

Kein spezieller Anreiz

Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung des Studiums

→ Beispiele: Hamburg Open Online University, mytrack, calls für Lehrinnovationen, Professur für Ingenieurdidaktik, etc.

Erhöhung des Anteils der Studienanfänger/-innen an Fachhochschulen

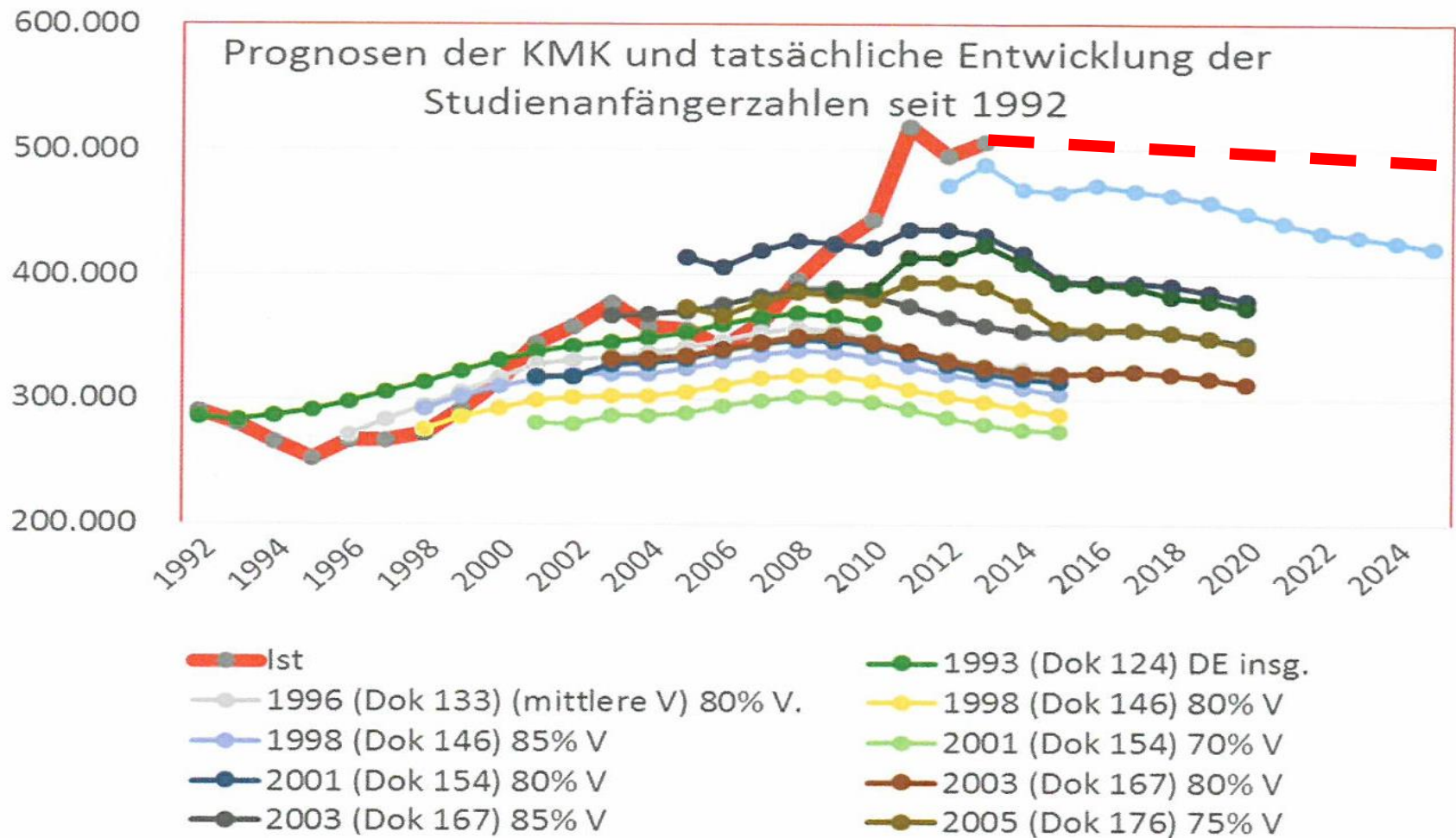
Erhöhung des Anteils der Studienanfänger/-innen in den MINT-Fächern

→ Qualität, Erfolgsquoten

Zugang von mehr beruflich Qualifizierten zu den Hochschulen

Kein spezieller Anreiz

# Große Studienanfänger/-innenzahlen: Spitzenbelastung oder Daueraufgabe?



Quelle: Forschung & Lehre, 1/14

# Für Daueraufgaben sind unbefristete Beschäftigungsverhältnisse einzurichten

Herausforderungen:

- Rechtlich nicht haltbare Befristungsgründe werden konstruiert
- Gerichtsverfahren mit unglaublicher Positionierung der Hochschulen
- Unnötige und willkürliche kw-Vermerke an Planstellen
- Sorge in der Belegschaft wegen Unsicherheit über künftige Belastungen
- Gute Kräfte suchen sich eine andere Arbeitsumgebung

Kurzum:

Sachgerechte, dauerhaft angelegte Personal- und Stellenplanung ist schwierig.

Aber:

Knapp 50% der Anfänger/-innen können aufgrund ihrer persönlichen Voraussetzungen nicht mit „Vollgas“ in das Studium starten.

Prognose des Studienerfolges nach dem 1. Bachelorsemester:

ECTS	Absolvent	Abbrecher	Verbleibend
0-10	86	1215	89
11-20	507	497	122
21-30	1225	185	65
31-40	92	6	2
>40	14	0	1

Die Notwendigkeit, HSP-Mittel auch als Kompensation sinkender Grundfinanzierung zu akquirieren, führt zu sinkenden Studienerfolgsquoten – trotz des Mitteleinsatzes zur Qualitätsverbesserung der Lehre, der das Gegenteil bewirken soll.

Quelle: Erhebung der TUHH